

PARK 'N' RIDE

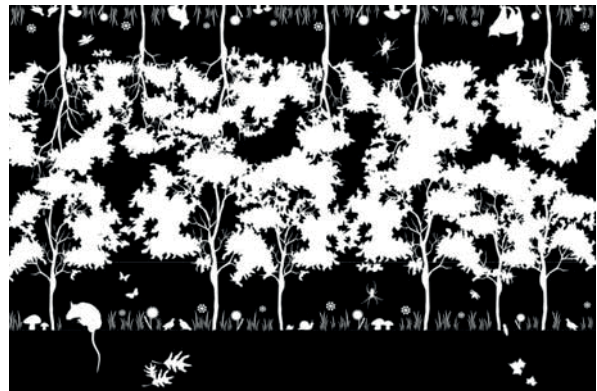
Wettbewerb und Realisierung Gestaltung einer Unterführung **Ort** Hannover, Deutschland **Auftraggeber** Kulturbüro Hannover **Status** Realisierung 2009
Leistungen LP 1-8 **Projektbeteiligte Partner** Nina Reckeweg, Oliver Seidel, Verena Brehm **Kooperation** Bartel Malermeister **Projekt der Gartenregion** 2009

Hannover wird unter großräumlicher Betrachtung durch vielfältige Grünräume und eine ausgeprägte Infrastruktur charakterisiert. Das Projekt Park'n'Ride befasst sich mit diesen beiden charakteristischen Raumtypen und bearbeitet die Schnittstellen zwischen städtischer Landschaft und Infrastruktur. Viele Unterführungen, Tunnel oder Brücken sind von Monotonie geprägte Unorte mitten in der Stadt. Park'n'Ride ist als Interventionsserie an diesen Orten vorstellbar.

Die Neugestaltung der Unterführung an der Dornröschenbrücke in Hannover Linden arbeitet mit schwarzer Farbe und weißer, reflektierender Markierungsfarbe aus dem Straßenbau. Als Motiv dient das Unterholz der Umgebung. Eine neue Beleuchtung sorgt für mehr Sicherheit in dem stark frequentierten Tunnel. Ziel der Farb- und Lichtinstallation Park'n'Ride ist es nicht nur, den Ort funktional angemessen zu gestalten, sondern darüberhinaus seine Funktion wahrnehmbar und seine Bedeutung erfahrbar zu machen, ohne dabei den Kontext zu negieren.



Ursprünglicher Zustand



Motiv



Neugestaltung Impression Dämmerung

